

Zentrum Bildung Wirtschaftsschule KV Baden

Schulhaus Kreuzliberg
5402 Baden

BM1
2015 - 2018

Wirtschaft und Dienstleistungen
**Wirtschaft und Dienstleistungen Typ
Wirtschaft**

Grundlagenbereich
Zweite Landessprache

1 Zweite Landessprache

1.1 Allgemeine Bildungsziele

Fremdsprachen sind in der mehrsprachigen Schweiz und in einer globalisierten Welt eine unerlässliche Voraussetzung für die Pflege zwischenmenschlicher Beziehungen und für eine erfolgreiche berufliche Tätigkeit im In- und Ausland. Sie sichern die Studierfähigkeit, motivieren zum selbstverantwortlichen und lebenslangen Lernen und bilden die Persönlichkeit, indem andere Kulturen erschlossen sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur eigenen kulturellen Herkunft entdeckt werden. Der Unterricht in der zweiten Landessprache leistet überdies einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der nationalen Kohäsion.

Die Lerngebiete und fachlichen Kompetenzen werden hauptsächlich durch interaktives Sprachhandeln vermittelt und gefestigt. Die Lernenden erweitern das sprachliche Repertoire und entwickeln Kommunikationsstrategien in unterschiedlichen Lernsituationen sowie in Verbindung mit anderen Fächern. Der Kompetenzaufbau wird auf Schulebene weiter unterstützt durch zweisprachigen Unterricht, Immersionsprojekte, Aufenthalte in anderen Sprachgebieten und Austausch von Lernenden.

Im Fremdsprachenunterricht gilt der Grundsatz der integrierten Kompetenzen. Die Unterrichtseinheiten zeichnen sich dadurch aus, dass sich die Lerngebiete gegenseitig durchdringen und dass mehrere Kompetenzen ineinander greifen (z.B. ein Thema wird im Unterrichtsgespräch oder mittels eines Hörtexts eingeführt, anschliessend wird dazu ein Text gelesen und sein kultureller Hintergrund erschlossen; zum Abschluss beantworten die Lernenden schriftlich vorgegebene Verständnisfragen). Im gesamten Kompetenzerwerb wie auch in der Auseinandersetzung mit kulturellen Themen werden sprachliche Lernstrategien eingeübt.

Eines der Lerngebiete ist der interkulturellen Verständigung und der Kultur gewidmet, wobei neben Literatur und anderen Künsten auch Wissenschaft, Technik, Wirtschaft und Politik in ihren kulturell bedeutsamen Aspekten betrachtet werden. Im Typ Wirtschaft des mit dem Beruf (EFZ) verwandten FH-Fachbereichs Wirtschaft und Dienstleistungen nimmt die Beschäftigung mit literarischen und anderen künstlerischen Ausdrucksformen entsprechend der höheren Lektionenzahl einen breiteren Raum ein.

Als Bezugsrahmen für den Unterricht im Bereich der vier Grundfertigkeiten (Hörverstehen, Lesen, Sprechen, Schreiben) dient der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen für Sprachen (GER). Das jeweils zu erreichende Niveau nach GER wird im Teil «Lerngebiete und fachliche Kompetenzen» in zusammengefasster Form angegeben. Dies erleichtert es den Lehrkräften, sich beim Erarbeiten der Fachlehrpläne ebenfalls auf die Deskriptoren des GER und des Europäischen Sprachenportfolios (ESP) abzustützen. Am Ende des Berufsmaturitätsunterrichts verfügen die Lernenden über Mindestkompetenzen im Bereich des Niveaus B1 (Lerngebiete und fachliche Kompetenzen, Gruppe 1) bzw. B2 (Lerngebiete und fachliche Kompetenzen, Gruppe 2).

1.2 Überfachliche Kompetenzen

Die Lernenden werden in den folgenden überfachlichen Kompetenzen besonders gefördert:

- *Reflexive Fähigkeiten*: die eigenen Sprachkenntnisse einschätzen, dazu Bilanz ziehen und Lernschritte planen

- *Sozialkompetenz*: mit Meinungen anderer sowie mit Widerständen und Konflikten konstruktiv umgehen
- *Sprachkompetenz*: Interpretations-, Kommunikations- und Präsentationsstrategien einsetzen; Sprache als grundlegendes Medium von Kommunikation, Welterschliessung und Identitätsbildung verstehen
- *Interkulturelle Kompetenz*: den eigenen kulturellen Hintergrund kennen, Offenheit gegenüber anderen Kulturen entwickeln und sich im Dialog der Kulturen einbringen; gesellschaftliche Entwicklungen in Gegenwart und Geschichte wahrnehmen und vergleichen
- *Arbeits- und Lernverhalten*: effiziente Lern- und Arbeitsstrategien entwickeln sowie diese selbstständig und kooperativ anwenden und auswerten
- *Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT-Kompetenzen)*: IKT zur Informationsgewinnung und -vermittlung selbstständig und bewusst einsetzen (Recherchen, Textverarbeitung, Präsentationen); Onlinehilfen wie Wörterbücher und Lernprogramme für selbstständiges Lernen nutzen; webbasierte Plattformen zur Kommunikation und Publikation im persönlichen und fachlichen Bereich verwenden

1.3 Lerngebiete und fachliche Kompetenzen

1. Semester

<i>Lerninhalte:</i>	<i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Themen aus privatem und beruflichem Alltag in Form von Nachrichten, Reportagen, Interviews und Debatten in Standardsprache (Radio und Fernsehen) • Erarbeitung eines adäquaten Wortschatzes 	3	<ul style="list-style-type: none"> • in überblickbaren Sachinformationen über alltags- oder berufsbezogene Themen die Hauptaussagen und Einzelinformationen erkennen (z.B. technische Anleitungen zur Bedienung von Geräten verstehen oder die Hauptpunkte von Radionachrichten erfassen) (RLP 1.1) • Reden oder Gespräche vorwiegend aus dem eigenen Fachgebiet verstehen, wenn deutlich und in der Standardsprache gesprochen wird (RLP 1.1) 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachrichten, Reportagen, Berichte in der Fremdsprache zu Themen aus Fächern wie Wirtschaft, Rechtskunde, Geschichte • http://enseigner.tv5monde.com/ • http://www.rts.ch/la-1ere/
<ul style="list-style-type: none"> • Themen aus dem privaten und beruflichen Umfeld in Form von Berichten, Stellungnahmen und Interviews in Standardsprache (Presse) • Erarbeitung eines adäquaten Wortschatzes 	4	<ul style="list-style-type: none"> • vertraute Texte nach gewünschten Informationen durchsuchen, um eine bestimmte Aufgabe zu lösen (RLP 1.2) 	<ul style="list-style-type: none"> • Anwenden von Lesestrategien (z.B. SQ3R) aus dem Deutsch im Französisch • Anwendung der Notiztechnik aus dem Deutsch im Französisch • http://www.20minutes.fr/ • http://www.letemps.ch/ • http://www.migrosmagazine.ch/
<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesen • Berichten, nacherzählen, erklären, argumentieren • Präsentieren (Kurzvorträge) • korrekte Anwendung der wesentlichen grammatikalischen Strukturen • Erarbeitung eines adäquaten Wortschatzes 	5	<ul style="list-style-type: none"> • eine gut verständliche Aussprache pflegen und die wichtigsten phonetischen Regeln richtig anwenden (RLP 2.1) • mit dem zur Verfügung stehenden Wortschatz in Alltagssituationen leicht zögernd oder mithilfe von Umschreibungen zurecht kommen (RLP 2.1) • Themen aus ihren Interessen- bzw. beruflichen Spezialgebieten zusammenhängend präsentieren und Nachfragen beantworten (RLP 2.1) 	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung der Präsentationstechnik aus dem Fach IKA (Deutsch) im Französisch • Anwendung der Grundlagen zu Kurzpräsentationen und mdl. Stellungnahmen (Aufbau) aus der Muttersprache im Französisch • Arbeiten mit der Funktion Sprachmemo (Smartphones) • Videoaufnahmen von Präsentationen und analysieren

<i>Lerninhalte:</i>	<i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiele • Diskussionen in Gruppen • Umfragen und deren Auswertung • Erarbeitung eines adäquaten Wortschatzes • korrekte Anwendung der wesentlichen grammatikalischen Strukturen 	6	<ul style="list-style-type: none"> • ein breites Spektrum einfacher sprachlicher Mittel (Wortschatz, Redewendungen, Strukturen) so flexibel und korrekt einsetzen, dass sich die Lernenden ohne allzu störende Pausen der Situation und dem Gegenüber angepasst ausdrücken (RLP 2.2) • an Gesprächen und beruflichen Besprechungen über vertraute Themen teilnehmen, persönliche Meinungen ausdrücken und Informationen austauschen (RLP 2.2) • zielorientiert kooperieren, an Dienstleistungsgesprächen (Begriff gemäss GER) teilnehmen und dabei die eigene Meinung und Reaktion begründen und erklären (RLP 2.2) • Interviews führen, indem sie detailliertere Informationen einholen und Aussagen zusammenfassen (RLP 2.2) • auch weniger routinemässige Situationen mündlich bewältigen (z.B. erklären, wenn etwas problematisch ist, oder sich beschweren) (RLP 2.2) 	<ul style="list-style-type: none"> • standardisierte Wendungen zur Gesprächsführung in den Fremdsprachen (FR, EN) und Deutsch • siehe DELF-Vorbereitung (B1/B2)
<ul style="list-style-type: none"> • Berichte, Reportagen, Nachrichten aus Presse, Radio und Fernsehen in deutsch oder französisch zusammenfassen • Erarbeitung eines adäquaten Wortschatzes • korrekte Anwendung der wesentlichen grammatikalischen Strukturen 	1	<ul style="list-style-type: none"> • wichtige Aussagen zu Themen von persönlichem oder aktuellem Interesse (z.B. den Wetterbericht oder technische Anweisungen) anderen Personen, je nach Situation, in der eigenen oder der Zielsprache mit einfachen Formulierungen oder mithilfe von Umschreibungen, erklärend weitergeben (RLP 2.3) 	<ul style="list-style-type: none"> • Absprache der Thematik mit BRK und Geschichte
<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau der verschiedenen Textsorten (Zusammenfassung, Bericht, Erörterung, Textanalyse, usw.) • Erarbeitung eines adäquaten Wortschatzes • Korrekte Anwendung der Rechtschreibung • korrekte Anwendung der wesentlichen grammatikalischen Strukturen 	2	<ul style="list-style-type: none"> • die Regeln der Rechtschreibung und Textgestaltung so anwenden, dass die Texte verständlich sind (RLP 3.1) • zu vertrauten Themen einfache, zusammenhängende Texte verfassen (RLP 3.1) • kurze Berichte in einem üblichen Standardformat schreiben, um Sachinformationen weiterzugeben und Handlungen zu begründen (RLP 3.1) 	<ul style="list-style-type: none"> • Strukturvergleich verschiedener Textsorten in Deutsch und Französisch • http://quizlet.com/

<i>Lerninhalte:</i>	<i>Lekt.:</i>	<i>Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau von privaten Briefen und Mitteilungen (Feriengrüsse, Einladungen, Glückwünsche) • Aufbau der verschiedenen formellen Briefe und Mitteilungen (Anfrage, Angebot, Reklamation, usw.) • Erarbeitung der brieftypischen Wendungen • Erarbeitung eines adäquaten Wortschatzes • Korrekte Anwendung der Rechtschreibung • korrekte Anwendung der wesentlichen grammatikalischen Strukturen 	5	<ul style="list-style-type: none"> • in Briefen und Mitteilungen einfache Informationen von unmittelbarer Bedeutung austauschen (RLP 3.2) • Notizen mit einfachen Informationen schreiben (RLP 3.2) 	<ul style="list-style-type: none"> • Vergleich von Strukturen und Wendungen der Geschäftskorrespondenz (IKA) • Stellenbewerbung Frankreich-Schweiz (IKA) 	<ul style="list-style-type: none"> • ecocom
<ul style="list-style-type: none"> • Berichte, Reportagen, Nachrichten aus Presse, Radio und Fernsehen in deutsch oder französisch zusammenfassen. • Erarbeitung eines adäquaten Wortschatzes • Korrekte Anwendung der Rechtschreibung • korrekte Anwendung der wesentlichen grammatikalischen Strukturen 	4	<ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten Inhalte vertrauter mündlicher und schriftlicher Texte, je nach Situation, in der gemeinsamen oder in der eigenen Sprache mit einfachen Formulierungen oder mithilfe eines Wörterbuches für andere Personen notieren (RLP 3.3) 	<ul style="list-style-type: none"> • Absprache der Thematik mit BRK und Geschichte 	
<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung eines adäquaten Wortschatzes zur Sicherung des Verständnisses von Gehörtem und zur Weiterführung eines stringenten Gesprächs • Aufzeigen der Wirkung von Mimik, Gestik und Intonation im Gespräch 	1	<ul style="list-style-type: none"> • einfache Gespräche über vertraute oder persönlich interessierende Themen führen (RLP 4.4) • Teile von Gesagtem wiederholen (RLP 4.4) • andere bitten, das Gesagte zu erklären (RLP 4.4) • paralinguistische Strategien wie Mimik, Gestik und Körpersprache bewusst anwenden (RLP 4.4) 	<ul style="list-style-type: none"> • standardisierte Wendungen zur Gesprächsführung in den Fremdsprachen (FR, EN) und Deutsch 	
<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung der kulturell bedingten Umgangsformen im privaten und beruflichen Alltag (Grüssen, Telefonieren, usw.) 	1	<ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten soziokulturellen Unterschiede (Sitten, Denkweisen, Verhalten) zwischen der fremden und der eigenen Sprachgemeinschaft erkennen und angemessen handeln (RLP 5.1) • die wichtigsten Höflichkeitskonventionen anwenden (z.B. die formalen Anredeformen, korrekte Dankes- und Grussformeln) (RLP 5.1) 	<ul style="list-style-type: none"> • Kulturbedingte Unterschiede im Gesprächsverhalten in Diskussionsrunden / Debatten in Frankreich und Deutschland / Schweiz erkennen 	<ul style="list-style-type: none"> • http://videos.arte.tv/de/videos/sendungen/karambola

<i>Lerninhalte:</i>	<i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Erkennen von Unterschieden und Gemeinsamkeiten in Ausbildung, Betrieb, Familie, Freizeit, usw. anhand ausgewählter frankophoner Dokumente und eigener Erfahrung • Erkennen von Unterschieden in Betrieb, Familie, Freizeit, usw. anhand ausgewählter Dokumente der Romandie und eigener Erfahrung 	1	<ul style="list-style-type: none"> • aus dem eigenen Erfahrungsbereich vertraute Organisationsformen in Wirtschaft und Gesellschaft ansatzweise mit entsprechenden Erscheinungen im Bereich der Zielsprache vergleichen (RLP 6.3) • Aspekte der Schweiz als vielsprachiges Land mit unterschiedlichen kulturellen und wirtschaftlichen Eigenheiten in Grundzügen Aussenstehenden vorstellen (RLP 6.3) 	<ul style="list-style-type: none"> • Vergleich der Ausbildungsmöglichkeiten in Frankreich und in der Schweiz (FR-BRK) • Vergleich von Anstellungsbedingungen in Frankreich und in der Schweiz (FR-BRK) • Vergleich der Stellung der Frau im Erwerbsleben • Vergleich der Familienstruktur (z.B. Krippen, Familienzulagen, usw.) in Frankreich und in der Schweiz (FR-BRK)
<ul style="list-style-type: none"> • Interpretationstechniken • Lesen, interpretieren und präsentieren von literarischen Texten der Frankophonie • Hören und interpretieren von Liedern aus der Frankophonie • Arbeit mit Filmen und Filmsequenzen aus der Frankophonie 	7	<ul style="list-style-type: none"> • literarische Texte (Kurzgeschichten, Gedichte, Theaterstücke, Textausschnitte aus längeren Werken) sowie Comics und Lieder von unterschiedlicher Komplexität (Easy Readers bzw. Originaltexte), vorzugsweise aus der zeitgenössischen Literatur, verstehen, einordnen und diskutieren (RLP 6.6) • ca. 3 - 4 ganze literarische Werke inhaltlich beschreiben und in ihrem gesellschaftlichen, geschichtlichen und kulturellen Umfeld situieren (RLP 6.6) • repräsentative Werke aus bildender Kunst, Film und anderen Künsten beschreiben, einordnen und diskutieren (RLP 6.6) • eigene Beobachtungen zu kulturellen Werken und Phänomenen vorlegen und Interpretationsansätze entwickeln (RLP 6.6) 	<ul style="list-style-type: none"> • Literatur aus der Besatzungszeit und Geschichte • Immigrationsproblematik in Literatur und Geschichte

2. Semester

<i>Lerninhalte:</i>		<i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
<ul style="list-style-type: none"> Themen aus privatem und beruflichem Alltag in Form von Nachrichten, Reportagen, Interviews und Debatten in Standardsprache (Radio und Fernsehen) Erarbeitung eines adäquaten Wortschatzes 	4	<ul style="list-style-type: none"> in überblickbaren Sachinformationen über alltags- oder berufsbezogene Themen die Hauptaussagen und Einzelinformationen erkennen (z.B. technische Anleitungen zur Bedienung von Geräten verstehen oder die Hauptpunkte von Radionachrichten erfassen) (RLP 1.1) Reden oder Gespräche vorwiegend aus dem eigenen Fachgebiet verstehen, wenn deutlich und in der Standardsprache gesprochen wird (RLP 1.1) 	<ul style="list-style-type: none"> Nachrichten, Reportagen, Berichte in der Fremdsprache zu Themen aus Fächern wie Wirtschaft, Rechtskunde, Geschichte 	<ul style="list-style-type: none"> http://enseigner.tv5monde.com http://www.rts.ch/la-1ere/
<ul style="list-style-type: none"> Themen aus dem privaten und beruflichen Umfeld in Form von Berichten, Stellungnahmen und Interviews in Standardsprache (Presse) Erarbeitung eines adäquaten Wortschatzes 	3	<ul style="list-style-type: none"> vertraute Texte nach gewünschten Informationen durchsuchen, um eine bestimmte Aufgabe zu lösen (RLP 1.2) 	<ul style="list-style-type: none"> Anwenden von Lesestrategien (z.B. SQ3R) aus dem Deutsch im Französisch Anwendung der Notiztechnik aus dem Deutsch im Französisch 	<ul style="list-style-type: none"> http://www.20minutes.fr/ http://www.letemps.ch/ http://www.migrosmagazine.ch/
<ul style="list-style-type: none"> Vorlesen Berichten, nacherzählen, erklären, argumentieren Präsentieren (Kurzvorträge) korrekte Anwendung der wesentlichen grammatikalischen Strukturen Erarbeitung eines adäquaten Wortschatzes 	2	<ul style="list-style-type: none"> eine gut verständliche Aussprache pflegen und die wichtigsten phonetischen Regeln richtig anwenden (RLP 2.1) mit dem zur Verfügung stehenden Wortschatz in Alltagssituationen leicht zögernd oder mithilfe von Umschreibungen zurecht kommen (RLP 2.1) Themen aus ihren Interessen- bzw. beruflichen Spezialgebieten zusammenhängend präsentieren und Nachfragen beantworten (RLP 2.1) 	<ul style="list-style-type: none"> Anwendung der Präsentationstechnik aus dem Fach IKA (Deutsch) im Französisch Anwendung der Grundlagen zu Kurzpräsentationen und mdl. Stellungnahmen (Aufbau) aus der Muttersprache im Französisch 	<ul style="list-style-type: none"> Arbeiten mit der Funktion Sprachmemo (Smartphones) Videoaufnahmen von Präsentationen und analysieren

<i>Lerninhalte:</i>	<i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiele • Diskussionen in Gruppen • Umfragen und deren Auswertung • Erarbeitung eines adäquaten Wortschatzes • korrekte Anwendung der wesentlichen grammatikalischen Strukturen 	4	<ul style="list-style-type: none"> • ein breites Spektrum einfacher sprachlicher Mittel (Wortschatz, Redewendungen, Strukturen) so flexibel und korrekt einsetzen, dass sich die Lernenden ohne allzu störende Pausen der Situation und dem Gegenüber angepasst ausdrücken (RLP 2.2) • an Gesprächen und beruflichen Besprechungen über vertraute Themen teilnehmen, persönliche Meinungen ausdrücken und Informationen austauschen (RLP 2.2) • zielorientiert kooperieren, an Dienstleistungsgesprächen (Begriff gemäss GER) teilnehmen und dabei die eigene Meinung und Reaktion begründen und erklären (RLP 2.2) • Interviews führen, indem sie detailliertere Informationen einholen und Aussagen zusammenfassen (RLP 2.2) • auch weniger routinemässige Situationen mündlich bewältigen (z.B. erklären, wenn etwas problematisch ist, oder sich beschweren) (RLP 2.2) 	<ul style="list-style-type: none"> • standardisierte Wendungen zur Gesprächsführung in den Fremdsprachen (FR, EN) und Deutsch 	<ul style="list-style-type: none"> • siehe DELF-Vorbereitung (B1/B2)
<ul style="list-style-type: none"> • Berichte, Reportagen, Nachrichten aus Presse, Radio und Fernsehen in deutsch oder französisch zusammenfassen • Erarbeitung eines adäquaten Wortschatzes • korrekte Anwendung der wesentlichen grammatikalischen Strukturen 	1	<ul style="list-style-type: none"> • wichtige Aussagen zu Themen von persönlichem oder aktuellem Interesse (z.B. den Wetterbericht oder technische Anweisungen) anderen Personen, je nach Situation, in der eigenen oder der Zielsprache mit einfachen Formulierungen oder mithilfe von Umschreibungen, erklärend weitergeben (RLP 2.3) 	<ul style="list-style-type: none"> • Absprache der Thematik mit BRK und Geschichte 	
<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau der verschiedenen Textsorten (Zusammenfassung, Bericht, Erörterung, Textanalyse, usw.) • Erarbeitung eines adäquaten Wortschatzes • Korrekte Anwendung der Rechtschreibung • korrekte Anwendung der wesentlichen grammatikalischen Strukturen 	3	<ul style="list-style-type: none"> • die Regeln der Rechtschreibung und Textgestaltung so anwenden, dass die Texte verständlich sind (RLP 3.1) • zu vertrauten Themen einfache, zusammenhängende Texte verfassen (RLP 3.1) • kurze Berichte in einem üblichen Standardformat schreiben, um Sachinformationen weiterzugeben und Handlungen zu begründen (RLP 3.1) 	<ul style="list-style-type: none"> • Strukturvergleich verschiedener Textsorten in Deutsch und Französisch 	<ul style="list-style-type: none"> • http://quizlet.com/

<i>Lerninhalte:</i>	<i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau von privaten Briefen und Mitteilungen (Feriengrüsse, Einladungen, Glückwünsche) • Aufbau der verschiedenen formellen Briefe und Mitteilungen (Anfrage, Angebot, Reklamation, usw.) • Erarbeitung der brieftypischen Wendungen • Erarbeitung eines adäquaten Wortschatzes • Korrekte Anwendung der Rechtschreibung • korrekte Anwendung der wesentlichen grammatikalischen Strukturen 	2	<ul style="list-style-type: none"> • in Briefen und Mitteilungen einfache Informationen von unmittelbarer Bedeutung austauschen (RLP 3.2) • Notizen mit einfachen Informationen schreiben (RLP 3.2) 	<ul style="list-style-type: none"> • Vergleich von Strukturen und Wendungen der Geschäftskorrespondenz (IKA) • Stellenbewerbung Frankreich-Schweiz (IKA)
<ul style="list-style-type: none"> • Berichte, Reportagen, Nachrichten aus Presse, Radio und Fernsehen in deutsch oder französisch zusammenfassen. • Erarbeitung eines adäquaten Wortschatzes • Korrekte Anwendung der Rechtschreibung • korrekte Anwendung der wesentlichen grammatikalischen Strukturen 	4	<ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten Inhalte vertrauter mündlicher und schriftlicher Texte, je nach Situation, in der gemeinsamen oder in der eigenen Sprache mit einfachen Formulierungen oder mithilfe eines Wörterbuches für andere Personen notieren (RLP 3.3) 	<ul style="list-style-type: none"> • Absprache der Thematik mit BRK und Geschichte
<ul style="list-style-type: none"> • individuelle Fehleranalyse, Erkennen und Kompensieren von Schwächen • Arbeiten mit den Checklisten des GER • Zeit- und Arbeitspläne zur Stoffbewältigung 	1	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachenlernen mittels Checklisten und Einträgen im Dossier in ihrem Sprachenportfolio evaluieren (RLP 4.1) • Lehrperson Ziele zu ihren sprachlichen Kompetenzen formulieren und Lernschritte planen (RLP 4.1) • über das Erlernen von verschiedenen Sprachen nachdenken (RLP 4.1) 	
<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung eines adäquaten Wortschatzes zur Sicherung des Verständnisses von Gehörtem und zur Weiterführung eines stringenten Gesprächs • Aufzeigen der Wirkung von Mimik, Gestik und Intonation im Gespräch 	1	<ul style="list-style-type: none"> • einfache Gespräche über vertraute oder persönlich interessierende Themen führen (RLP 4.4) • Teile von Gesagtem wiederholen (RLP 4.4) • andere bitten, das Gesagte zu erklären (RLP 4.4) • paralinguistische Strategien wie Mimik, Gestik und Körpersprache bewusst anwenden (RLP 4.4) 	<ul style="list-style-type: none"> • standardisierte Wendungen zur Gesprächsführung in den Fremdsprachen (FR, EN) und Deutsch

<i>Lerninhalte:</i>	<i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Interpretationstechniken • Lesen, interpretieren und präsentieren von literarischen Texten der Frankophonie • Hören und interpretieren von Liedern aus der Frankophonie • Arbeit mit Filmen und Filmsequenzen aus der Frankophonie 	<p>8</p> <ul style="list-style-type: none"> • literarische Texte (Kurzgeschichten, Gedichte, Theaterstücke, Textausschnitte aus längeren Werken) sowie Comics und Lieder von unterschiedlicher Komplexität (Easy Readers bzw. Originaltexte), vorzugsweise aus der zeitgenössischen Literatur, verstehen, einordnen und diskutieren (RLP 6.6) • ca. 3 - 4 ganze literarische Werke inhaltlich beschreiben und in ihrem gesellschaftlichen, geschichtlichen und kulturellen Umfeld situieren (RLP 6.6) • repräsentative Werke aus bildender Kunst, Film und anderen Künsten beschreiben, einordnen und diskutieren (RLP 6.6) • eigene Beobachtungen zu kulturellen Werken und Phänomenen vorlegen und Interpretationsansätze entwickeln (RLP 6.6) 	<ul style="list-style-type: none"> • Literatur aus der Besatzungszeit und Geschichte • Immigrationsproblematik in Literatur und Geschichte 	

3. Semester

<i>Lerninhalte:</i>		<i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
<ul style="list-style-type: none"> Themen aus privatem und beruflichem Alltag in Form von Nachrichten, Reportagen, Interviews und Debatten in Standardsprache (Radio und Fernsehen) Erarbeitung eines adäquaten Wortschatzes 	3	<ul style="list-style-type: none"> in überblickbaren Sachinformationen über alltags- oder berufsbezogene Themen die Hauptaussagen und Einzelinformationen erkennen (z.B. technische Anleitungen zur Bedienung von Geräten verstehen oder die Hauptpunkte von Radionachrichten erfassen) (RLP 1.1) Reden oder Gespräche vorwiegend aus dem eigenen Fachgebiet verstehen, wenn deutlich und in der Standardsprache gesprochen wird (RLP 1.1) 	<ul style="list-style-type: none"> Nachrichten, Reportagen, Berichte in der Fremdsprache zu Themen aus Fächern wie Wirtschaft, Rechtskunde, Geschichte 	<ul style="list-style-type: none"> http://enseigner.tv5monde.com/ http://www.rts.ch/la-1ere/
<ul style="list-style-type: none"> Themen aus dem privaten und beruflichen Umfeld in Form von Berichten, Stellungnahmen und Interviews in Standardsprache (Presse) Erarbeitung eines adäquaten Wortschatzes 	3	<ul style="list-style-type: none"> vertraute Texte nach gewünschten Informationen durchsuchen, um eine bestimmte Aufgabe zu lösen (RLP 1.2) 	<ul style="list-style-type: none"> Anwenden von Lesestrategien (z.B. SQ3R) aus dem Deutsch im Französisch Anwendung der Notiztechnik aus dem Deutsch im Französisch 	<ul style="list-style-type: none"> http://www.20minutes.fr/ http://www.letemps.ch/ http://www.migrosmagazine.ch/
<ul style="list-style-type: none"> Vorlesen Berichten, nacherzählen, erklären, argumentieren Präsentieren (Kurzvorträge) korrekte Anwendung der wesentlichen grammatikalischen Strukturen Erarbeitung eines adäquaten Wortschatzes 	2	<ul style="list-style-type: none"> eine gut verständliche Aussprache pflegen und die wichtigsten phonetischen Regeln richtig anwenden (RLP 2.1) mit dem zur Verfügung stehenden Wortschatz in Alltagssituationen leicht zögernd oder mithilfe von Umschreibungen zurechtkommen (RLP 2.1) Themen aus ihren Interessen- bzw. beruflichen Spezialgebieten zusammenhängend präsentieren und Nachfragen beantworten (RLP 2.1) 	<ul style="list-style-type: none"> Anwendung der Präsentationstechnik aus dem Fach IKA (Deutsch) im Französisch Anwendung der Grundlagen zu Kurzpräsentationen und mdl. Stellungnahmen (Aufbau) aus der Muttersprache im Französisch 	<ul style="list-style-type: none"> Arbeiten mit der Funktion Sprachmemo (Smartphones) Videoaufnahmen von Präsentationen und analysieren

<i>Lerninhalte:</i>	<i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiele • Diskussionen in Gruppen • Umfragen und deren Auswertung • Erarbeitung eines adäquaten Wortschatzes • korrekte Anwendung der wesentlichen grammatikalischen Strukturen 	5	<ul style="list-style-type: none"> • ein breites Spektrum einfacher sprachlicher Mittel (Wortschatz, Redewendungen, Strukturen) so flexibel und korrekt einsetzen, dass sich die Lernenden ohne allzu störende Pausen der Situation und dem Gegenüber angepasst ausdrücken (RLP 2.2) • an Gesprächen und beruflichen Besprechungen über vertraute Themen teilnehmen, persönliche Meinungen ausdrücken und Informationen austauschen (RLP 2.2) • zielorientiert kooperieren, an Dienstleistungsgesprächen (Begriff gemäss GER) teilnehmen und dabei die eigene Meinung und Reaktion begründen und erklären (RLP 2.2) • Interviews führen, indem sie detailliertere Informationen einholen und Aussagen zusammenfassen (RLP 2.2) • auch weniger routinemässige Situationen mündlich bewältigen (z.B. erklären, wenn etwas problematisch ist, oder sich beschweren) (RLP 2.2) 	<ul style="list-style-type: none"> • standardisierte Wendungen zur Gesprächsführung in den Fremdsprachen (FR, EN) und Deutsch • siehe DELF-Vorbereitung (B1/B2)
<ul style="list-style-type: none"> • Berichte, Reportagen, Nachrichten aus Presse, Radio und Fernsehen in deutsch oder französisch zusammenfassen • Erarbeitung eines adäquaten Wortschatzes • korrekte Anwendung der wesentlichen grammatikalischen Strukturen 	3	<ul style="list-style-type: none"> • wichtige Aussagen zu Themen von persönlichem oder aktuellem Interesse (z.B. den Wetterbericht oder technische Anweisungen) anderen Personen, je nach Situation, in der eigenen oder der Zielsprache mit einfachen Formulierungen oder mithilfe von Umschreibungen, erklärend weitergeben (RLP 2.3) 	<ul style="list-style-type: none"> • Absprache der Thematik mit BRK und Geschichte
<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau der verschiedenen Textsorten (Zusammenfassung, Bericht, Erörterung, Textanalyse, usw.) • Erarbeitung eines adäquaten Wortschatzes • Korrekte Anwendung der Rechtschreibung • korrekte Anwendung der wesentlichen grammatikalischen Strukturen 	6	<ul style="list-style-type: none"> • die Regeln der Rechtschreibung und Textgestaltung so anwenden, dass die Texte verständlich sind (RLP 3.1) • zu vertrauten Themen einfache, zusammenhängende Texte verfassen (RLP 3.1) • kurze Berichte in einem üblichen Standardformat schreiben, um Sachinformationen weiterzugeben und Handlungen zu begründen (RLP 3.1) 	<ul style="list-style-type: none"> • Strukturvergleich verschiedener Textsorten in Deutsch und Französisch • http://quizlet.com/

<i>Lerninhalte:</i>	<i>Lekt.:</i>	<i>Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
<ul style="list-style-type: none"> Berichte, Reportagen, Nachrichten aus Presse, Radio und Fernsehen in deutsch oder französisch zusammenfassen. Erarbeitung eines adäquaten Wortschatzes Korrekte Anwendung der Rechtschreibung korrekte Anwendung der wesentlichen grammatikalischen Strukturen 	2	<ul style="list-style-type: none"> die wichtigsten Inhalte vertrauter mündlicher und schriftlicher Texte, je nach Situation, in der gemeinsamen oder in der eigenen Sprache mit einfachen Formulierungen oder mithilfe eines Wörterbuches für andere Personen notieren (RLP 3.3) 	<ul style="list-style-type: none"> Absprache der Thematik mit BRK und Geschichte 	
<ul style="list-style-type: none"> Anwendung der Strategien an ausgewählten Texten und Tondokumenten Sachgemässer Umgang mit konventionellen und elektronischen Wörterbüchern 	2	<ul style="list-style-type: none"> eine Vielfalt von Verstehensstrategien einsetzen (z.B. beim Hören und Lesen Schlüsselwörter erkennen oder Wörter aus dem Kontext erschliessen) (RLP 4.2) Lesestrategien wie überfliegendes Lesen, selektives Lesen, Querlesen, Vermutungen über den weiteren Textverlauf oder intelligentes Raten gezielt einsetzen (RLP 4.2) Wörterbücher und elektronische Medien als Lernhilfen adäquat anwenden (RLP 4.2) 	<ul style="list-style-type: none"> Anwenden von Hör- und Lesestrategien in den Fremdsprachen 	
<ul style="list-style-type: none"> Anwendung der kulturell bedingten Umgangsformen im privaten und beruflichen Alltag (Grüssen, Telefonieren, usw.) 	1	<ul style="list-style-type: none"> die wichtigsten soziokulturellen Unterschiede (Sitten, Denkweisen, Verhalten) zwischen der fremden und der eigenen Sprachgemeinschaft erkennen und angemessen handeln (RLP 5.1) die wichtigsten Höflichkeitskonventionen anwenden (z.B. die formalen Anredeformen, korrekte Dankes- und Grussformeln) (RLP 5.1) 	<ul style="list-style-type: none"> Kulturbedingte Unterschiede im Gesprächsverhalten in Diskussionsrunden / Debatten in Frankreich und Deutschland / Schweiz erkennen 	<ul style="list-style-type: none"> http://videos.arte.tv/de/videos/sendungen/karambola
<ul style="list-style-type: none"> Vergleich von Sitten und Bräuchen (Feiertage, Esskultur, Reisen, Ausbildung, Familie, usw.) 	2	<ul style="list-style-type: none"> Erfahrungen aus ihrem gewohnten Umfeld mit Berichten über ähnliche Ereignisse oder Situationen aus fremden Kulturen vergleichen (RLP 6.1) 	<ul style="list-style-type: none"> Ein Vergleich von Bräuchen, Sitten und Lebensweisen in Frankreich / England / USA / Deutschland / Schweiz usw. 	<ul style="list-style-type: none"> http://videos.arte.tv/de/videos/sendungen/karambola

<i>Lerninhalte:</i>		<i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Erkennen von Unterschieden und Gemeinsamkeiten in Ausbildung, Betrieb, Familie, Freizeit, usw. anhand ausgewählter frankophoner Dokumente und eigener Erfahrung • Erkennen von Unterschieden in Betrieb, Familie, Freizeit, usw. anhand ausgewählter Dokumente der Romandie und eigener Erfahrung 	3	<ul style="list-style-type: none"> • aus dem eigenen Erfahrungsbereich vertraute Organisationsformen in Wirtschaft und Gesellschaft ansatzweise mit entsprechenden Erscheinungen im Bereich der Zielsprache vergleichen (RLP 6.3) • Aspekte der Schweiz als vielsprachiges Land mit unterschiedlichen kulturellen und wirtschaftlichen Eigenheiten in Grundzügen Aussenstehenden vorstellen (RLP 6.3) 	<ul style="list-style-type: none"> • Vergleich der Ausbildungsmöglichkeiten in Frankreich und in der Schweiz (FR-BRK) • Vergleich von Anstellungsbedingungen in Frankreich und in der Schweiz (FR-BRK) • Vergleich der Stellung der Frau im Erwerbsleben • Vergleich der Familienstruktur (z.B. Krippen, Familienzulagen, usw.) in Frankreich und in der Schweiz (FR-BRK) 	
<ul style="list-style-type: none"> • Erkennen von Unterschieden und Gemeinsamkeiten hinsichtlich staatlicher Organisation und Rechtswesen anhand ausgewählter Dokumente aus Frankreich und der Schweiz 	1	<ul style="list-style-type: none"> • die Grundzüge der staatlichen Organisation und des Rechtswesens der Schweiz mit ähnlichen Erscheinungen in Ländern der Zielsprache vergleichen (RLP 6.4) 	<ul style="list-style-type: none"> • Vergleich der staatlichen (politischen) Strukturen Frankreichs und der Schweiz (BRK, Geschichte) 	
<ul style="list-style-type: none"> • Erfassen der Unterschiede in der Berichterstattung (Presse und Radio, Fernsehen) hinsichtlich Wissenschaft, Umwelt und Kultur (z.B. Ökologie, neue Technologien) 	2	<ul style="list-style-type: none"> • Analogien und Unterschiede in der Medienberichterstattung zu Fragen von Wissenschaft, Umwelt und Kultur erkennen (RLP 6.5) 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterschiede in der Berichterstattung in vergleichbaren französischsprachigen und deutschsprachigen Medien (themenzentriert) • Sprachhistorischer Wortschatz- und Strukturvergleich zwischen Französisch und Englisch (FR-Geschichte-EN) 	

<i>Lerninhalte:</i>	<i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Interpretationstechniken • Lesen, interpretieren und präsentieren von literarischen Texten der Frankophonie • Hören und interpretieren von Liedern aus der Frankophonie • Arbeit mit Filmen und Filmsequenzen aus der Frankophonie 	<p>5</p> <ul style="list-style-type: none"> • literarische Texte (Kurzgeschichten, Gedichte, Theaterstücke, Textausschnitte aus längeren Werken) sowie Comics und Lieder von unterschiedlicher Komplexität (Easy Readers bzw. Originaltexte), vorzugsweise aus der zeitgenössischen Literatur, verstehen, einordnen und diskutieren (RLP 6.6) • ca. 3 - 4 ganze literarische Werke inhaltlich beschreiben und in ihrem gesellschaftlichen, geschichtlichen und kulturellen Umfeld situieren (RLP 6.6) • repräsentative Werke aus bildender Kunst, Film und anderen Künsten beschreiben, einordnen und diskutieren (RLP 6.6) • eigene Beobachtungen zu kulturellen Werken und Phänomenen vorlegen und Interpretationsansätze entwickeln (RLP 6.6) 	<ul style="list-style-type: none"> • Literatur aus der Besatzungszeit und Geschichte • Immigrationsproblematik in Literatur und Geschichte 	

4. Semester

<i>Lerninhalte:</i>		<i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
<ul style="list-style-type: none"> Themen aus privatem und beruflichem Alltag in Form von Nachrichten, Reportagen, Interviews und Debatten in Standardsprache (Radio und Fernsehen) Erarbeitung eines adäquaten Wortschatzes 	3	<ul style="list-style-type: none"> in überblickbaren Sachinformationen über alltags- oder berufsbezogene Themen die Hauptaussagen und Einzelinformationen erkennen (z.B. technische Anleitungen zur Bedienung von Geräten verstehen oder die Hauptpunkte von Radionachrichten erfassen) (RLP 1.1) Reden oder Gespräche vorwiegend aus dem eigenen Fachgebiet verstehen, wenn deutlich und in der Standardsprache gesprochen wird (RLP 1.1) 	<ul style="list-style-type: none"> Nachrichten, Reportagen, Berichte in der Fremdsprache zu Themen aus Fächern wie Wirtschaft, Rechtskunde, Geschichte 	<ul style="list-style-type: none"> http://enseigner.tv5monde.com/ http://www.rts.ch/la-1ere/
<ul style="list-style-type: none"> Themen aus dem privaten und beruflichen Umfeld in Form von Berichten, Stellungnahmen und Interviews in Standardsprache (Presse) Erarbeitung eines adäquaten Wortschatzes 	3	<ul style="list-style-type: none"> vertraute Texte nach gewünschten Informationen durchsuchen, um eine bestimmte Aufgabe zu lösen (RLP 1.2) 	<ul style="list-style-type: none"> Anwenden von Lesestrategien (z.B. SQ3R) aus dem Deutsch im Französisch Anwendung der Notiztechnik aus dem Deutsch im Französisch 	<ul style="list-style-type: none"> http://www.20minutes.fr/ http://www.letemps.ch/ http://www.migrosmagazine.ch/
<ul style="list-style-type: none"> Vorlesen Berichten, nacherzählen, erklären, argumentieren Präsentieren (Kurzvorträge) korrekte Anwendung der wesentlichen grammatikalischen Strukturen Erarbeitung eines adäquaten Wortschatzes 	3	<ul style="list-style-type: none"> eine gut verständliche Aussprache pflegen und die wichtigsten phonetischen Regeln richtig anwenden (RLP 2.1) mit dem zur Verfügung stehenden Wortschatz in Alltagssituationen leicht zögernd oder mithilfe von Umschreibungen zurecht kommen (RLP 2.1) Themen aus ihren Interessen- bzw. beruflichen Spezialgebieten zusammenhängend präsentieren und Nachfragen beantworten (RLP 2.1) 	<ul style="list-style-type: none"> Anwendung der Präsentationstechnik aus dem Fach IKA (Deutsch) im Französisch Anwendung der Grundlagen zu Kurzpräsentationen und mdl. Stellungnahmen (Aufbau) aus der Muttersprache im Französisch 	<ul style="list-style-type: none"> Arbeiten mit der Funktion Sprachmemo (Smartphones) Videoaufnahmen von Präsentationen und analysieren

<i>Lerninhalte:</i>	<i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiele • Diskussionen in Gruppen • Umfragen und deren Auswertung • Erarbeitung eines adäquaten Wortschatzes • korrekte Anwendung der wesentlichen grammatikalischen Strukturen 	5	<ul style="list-style-type: none"> • ein breites Spektrum einfacher sprachlicher Mittel (Wortschatz, Redewendungen, Strukturen) so flexibel und korrekt einsetzen, dass sich die Lernenden ohne allzu störende Pausen der Situation und dem Gegenüber angepasst ausdrücken (RLP 2.2) • an Gesprächen und beruflichen Besprechungen über vertraute Themen teilnehmen, persönliche Meinungen ausdrücken und Informationen austauschen (RLP 2.2) • zielorientiert kooperieren, an Dienstleistungsgesprächen (Begriff gemäss GER) teilnehmen und dabei die eigene Meinung und Reaktion begründen und erklären (RLP 2.2) • Interviews führen, indem sie detailliertere Informationen einholen und Aussagen zusammenfassen (RLP 2.2) • auch weniger routinemässige Situationen mündlich bewältigen (z.B. erklären, wenn etwas problematisch ist, oder sich beschweren) (RLP 2.2) 	<ul style="list-style-type: none"> • standardisierte Wendungen zur Gesprächsführung in den Fremdsprachen (FR, EN) und Deutsch • siehe DELF-Vorbereitung (B1/B2)
<ul style="list-style-type: none"> • Berichte, Reportagen, Nachrichten aus Presse, Radio und Fernsehen in deutsch oder französisch zusammenfassen • Erarbeitung eines adäquaten Wortschatzes • korrekte Anwendung der wesentlichen grammatikalischen Strukturen 	3	<ul style="list-style-type: none"> • wichtige Aussagen zu Themen von persönlichem oder aktuellem Interesse (z.B. den Wetterbericht oder technische Anweisungen) anderen Personen, je nach Situation, in der eigenen oder der Zielsprache mit einfachen Formulierungen oder mithilfe von Umschreibungen, erklärend weitergeben (RLP 2.3) 	<ul style="list-style-type: none"> • Absprache der Thematik mit BRK und Geschichte
<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau der verschiedenen Textsorten (Zusammenfassung, Bericht, Erörterung, Textanalyse, usw.) • Erarbeitung eines adäquaten Wortschatzes • Korrekte Anwendung der Rechtschreibung • korrekte Anwendung der wesentlichen grammatikalischen Strukturen 	8	<ul style="list-style-type: none"> • die Regeln der Rechtschreibung und Textgestaltung so anwenden, dass die Texte verständlich sind (RLP 3.1) • zu vertrauten Themen einfache, zusammenhängende Texte verfassen (RLP 3.1) • kurze Berichte in einem üblichen Standardformat schreiben, um Sachinformationen weiterzugeben und Handlungen zu begründen (RLP 3.1) 	<ul style="list-style-type: none"> • Strukturvergleich verschiedener Textsorten in Deutsch und Französisch • http://quizlet.com/

<i>Lerninhalte:</i>		<i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung der Strategien an ausgewählten Texten und Tondokumenten • Sachgemässer Umgang mit konventionellen und elektronischen Wörterbüchern 	3	<ul style="list-style-type: none"> • eine Vielfalt von Verstehensstrategien einsetzen (z.B. beim Hören und Lesen Schlüsselwörter erkennen oder Wörter aus dem Kontext erschliessen) (RLP 4.2) • Lesestrategien wie überfliegendes Lesen, selektives Lesen, Querlesen, Vermutungen über den weiteren Textverlauf oder intelligentes Raten gezielt einsetzen (RLP 4.2) • Wörterbücher und elektronische Medien als Lernhilfen adäquat anwenden (RLP 4.2) 	<ul style="list-style-type: none"> • Anwenden von Hör- und Lesestrategien in den Fremdsprachen 	
<ul style="list-style-type: none"> • Anhand von Wortfamilien und Wortfeldern den eigenen Wortschatz erweitern • Fehlenden Wortschatz durch Paraphrase kompensieren • Von der Ideensammlung zum strukturierten Text 	2	<ul style="list-style-type: none"> • mit dem vorhandenen Sprachmaterial kreativ umgehen, um neue Ausdrucksweisen zu erschliessen (RLP 4.3) • den Schreibprozess planen (d.h. mit Textproduktionsstrategien wie Brainstorming, Gliederung der Ideen, Entwerfen und Überarbeiten umgehen) (RLP 4.3) 	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachvergleich Englisch-Französisch-Deutsch hinsichtlich Wortschatz und Wortstruktur (Wortbildung) • Koordination der verschiedenen Produktionsstrategien im Deutsch und in den Fremdsprachen 	
<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung der kulturell bedingten Umgangsformen im privaten und beruflichen Alltag (Grüssen, Telefonieren, usw.) 	1	<ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten soziokulturellen Unterschiede (Sitten, Denkweisen, Verhalten) zwischen der fremden und der eigenen Sprachgemeinschaft erkennen und angemessen handeln (RLP 5.1) • die wichtigsten Höflichkeitskonventionen anwenden (z.B. die formalen Anredeformen, korrekte Dankes- und Grussformeln) (RLP 5.1) 	<ul style="list-style-type: none"> • Kulturbedingte Unterschiede im Gesprächsverhalten in Diskussionsrunden / Debatten in Frankreich und Deutschland / Schweiz erkennen 	<ul style="list-style-type: none"> • http://videos.arte.tv/de/videos/sendungen/karambola

<i>Lerninhalte:</i>		<i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Erfassen der Unterschiede in der Berichterstattung (Presse und Radio, Fernsehen) hinsichtlich eines aktuellen Ereignisses • Aufzeigen der politischen Färbung frankophoner Medien 	2	<ul style="list-style-type: none"> • Merkmale der Berichterstattung über Fragen des Zeitgeschehens in den Medien der Zielsprache erfassen und mit der Wahrnehmung der Sachverhalte in der eigenen Kultur vergleichen (RLP 6.2) • die Medienlandschaft in der Zielsprache in ihren Grundzügen verstehen (RLP 6.2) 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterschiede in der Berichterstattung in vergleichbaren französischsprachigen und deutschsprachigen (englischsprachigen) Medien (themenzentriert) 	
<ul style="list-style-type: none"> • Interpretationstechniken • Lesen, interpretieren und präsentieren von literarischen Texten der Frankophonie • Hören und interpretieren von Liedern aus der Frankophonie • Arbeit mit Filmen und Filmsequenzen aus der Frankophonie 	7	<ul style="list-style-type: none"> • literarische Texte (Kurzgeschichten, Gedichte, Theaterstücke, Textausschnitte aus längeren Werken) sowie Comics und Lieder von unterschiedlicher Komplexität (Easy Readers bzw. Originaltexte), vorzugsweise aus der zeitgenössischen Literatur, verstehen, einordnen und diskutieren (RLP 6.6) • ca. 3 - 4 ganze literarische Werke inhaltlich beschreiben und in ihrem gesellschaftlichen, geschichtlichen und kulturellen Umfeld situieren (RLP 6.6) • repräsentative Werke aus bildender Kunst, Film und anderen Künsten beschreiben, einordnen und diskutieren (RLP 6.6) • eigene Beobachtungen zu kulturellen Werken und Phänomenen vorlegen und Interpretationsansätze entwickeln (RLP 6.6) 	<ul style="list-style-type: none"> • Literatur aus der Besatzungszeit und Geschichte • Immigrationsproblematik in Literatur und Geschichte 	

5. Semester

<i>Lerninhalte:</i>		<i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Themen aus privatem und beruflichem Alltag in Form von Nachrichten, Reportagen, Interviews und Debatten in Standardsprache (Radio und Fernsehen) • Erarbeitung eines adäquaten Wortschatzes 	4	<ul style="list-style-type: none"> • in überblickbaren Sachinformationen über alltags- oder berufsbezogene Themen die Hauptaussagen und Einzelinformationen erkennen (z.B. technische Anleitungen zur Bedienung von Geräten verstehen oder die Hauptpunkte von Radionachrichten erfassen) (RLP 1.1) • Reden oder Gespräche vorwiegend aus dem eigenen Fachgebiet verstehen, wenn deutlich und in der Standardsprache gesprochen wird (RLP 1.1) 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachrichten, Reportagen, Berichte in der Fremdsprache zu Themen aus Fächern wie Wirtschaft, Rechtskunde, Geschichte 	<ul style="list-style-type: none"> • http://enseigner.tv5monde.com/ • http://www.rts.ch/la-1ere/
<ul style="list-style-type: none"> • Themen aus dem privaten und beruflichen Umfeld in Form von Berichten, Stellungnahmen und Interviews in Standardsprache (Presse) • Erarbeitung eines adäquaten Wortschatzes 	3	<ul style="list-style-type: none"> • vertraute Texte nach gewünschten Informationen durchsuchen, um eine bestimmte Aufgabe zu lösen (RLP 1.2) 	<ul style="list-style-type: none"> • Anwenden von Lesestrategien (z.B. SQ3R) aus dem Deutsch im Französisch • Anwendung der Notiztechnik aus dem Deutsch im Französisch 	<ul style="list-style-type: none"> • http://www.20minutes.fr/ • http://www.letemps.ch/ • http://www.migrosmagazine.ch/
<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesen • Berichten, nacherzählen, erklären, argumentieren • Präsentieren (Kurzvorträge) • korrekte Anwendung der wesentlichen grammatikalischen Strukturen • Erarbeitung eines adäquaten Wortschatzes 	3	<ul style="list-style-type: none"> • eine gut verständliche Aussprache pflegen und die wichtigsten phonetischen Regeln richtig anwenden (RLP 2.1) • mit dem zur Verfügung stehenden Wortschatz in Alltagssituationen leicht zögernd oder mithilfe von Umschreibungen zurecht kommen (RLP 2.1) • Themen aus ihren Interessen- bzw. beruflichen Spezialgebieten zusammenhängend präsentieren und Nachfragen beantworten (RLP 2.1) 	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung der Präsentationstechnik aus dem Fach IKA (Deutsch) im Französisch • Anwendung der Grundlagen zu Kurzpräsentationen und mdl. Stellungnahmen (Aufbau) aus der Muttersprache im Französisch 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeiten mit der Funktion Sprachmemo (Smartphones) • Videoaufnahmen von Präsentationen und analysieren

<i>Lerninhalte:</i>	<i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiele • Diskussionen in Gruppen • Umfragen und deren Auswertung • Erarbeitung eines adäquaten Wortschatzes • korrekte Anwendung der wesentlichen grammatikalischen Strukturen 	5	<ul style="list-style-type: none"> • ein breites Spektrum einfacher sprachlicher Mittel (Wortschatz, Redewendungen, Strukturen) so flexibel und korrekt einsetzen, dass sich die Lernenden ohne allzu störende Pausen der Situation und dem Gegenüber angepasst ausdrücken (RLP 2.2) • an Gesprächen und beruflichen Besprechungen über vertraute Themen teilnehmen, persönliche Meinungen ausdrücken und Informationen austauschen (RLP 2.2) • zielorientiert kooperieren, an Dienstleistungsgesprächen (Begriff gemäss GER) teilnehmen und dabei die eigene Meinung und Reaktion begründen und erklären (RLP 2.2) • Interviews führen, indem sie detailliertere Informationen einholen und Aussagen zusammenfassen (RLP 2.2) • auch weniger routinemässige Situationen mündlich bewältigen (z.B. erklären, wenn etwas problematisch ist, oder sich beschweren) (RLP 2.2) 	<ul style="list-style-type: none"> • standardisierte Wendungen zur Gesprächsführung in den Fremdsprachen (FR, EN) und Deutsch 	<ul style="list-style-type: none"> • siehe DELF-Vorbereitung (B1/B2)
<ul style="list-style-type: none"> • Berichte, Reportagen, Nachrichten aus Presse, Radio und Fernsehen in deutsch oder französisch zusammenfassen • Erarbeitung eines adäquaten Wortschatzes • korrekte Anwendung der wesentlichen grammatikalischen Strukturen 	2	<ul style="list-style-type: none"> • wichtige Aussagen zu Themen von persönlichem oder aktuellem Interesse (z.B. den Wetterbericht oder technische Anweisungen) anderen Personen, je nach Situation, in der eigenen oder der Zielsprache mit einfachen Formulierungen oder mithilfe von Umschreibungen, erklärend weitergeben (RLP 2.3) 	<ul style="list-style-type: none"> • Absprache der Thematik mit BRK und Geschichte 	
<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau der verschiedenen Textsorten (Zusammenfassung, Bericht, Erörterung, Textanalyse, usw.) • Erarbeitung eines adäquaten Wortschatzes • Korrekte Anwendung der Rechtschreibung • korrekte Anwendung der wesentlichen grammatikalischen Strukturen 	8	<ul style="list-style-type: none"> • die Regeln der Rechtschreibung und Textgestaltung so anwenden, dass die Texte verständlich sind (RLP 3.1) • zu vertrauten Themen einfache, zusammenhängende Texte verfassen (RLP 3.1) • kurze Berichte in einem üblichen Standardformat schreiben, um Sachinformationen weiterzugeben und Handlungen zu begründen (RLP 3.1) 	<ul style="list-style-type: none"> • Strukturvergleich verschiedener Textsorten in Deutsch und Französisch 	<ul style="list-style-type: none"> • http://quizlet.com/

<i>Lerninhalte:</i>		<i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau von privaten Briefen und Mitteilungen (Feriengrüsse, Einladungen, Glückwünsche) • Aufbau der verschiedenen formellen Briefe und Mitteilungen (Anfrage, Angebot, Reklamation, usw.) • Erarbeitung der brieftypischen Wendungen • Erarbeitung eines adäquaten Wortschatzes • Korrekte Anwendung der Rechtschreibung • korrekte Anwendung der wesentlichen grammatikalischen Strukturen 	4	<ul style="list-style-type: none"> • in Briefen und Mitteilungen einfache Informationen von unmittelbarer Bedeutung austauschen (RLP 3.2) • Notizen mit einfachen Informationen schreiben (RLP 3.2) 	<ul style="list-style-type: none"> • Vergleich von Strukturen und Wendungen der Geschäftskorrespondenz (IKA) • Stellenbewerbung Frankreich-Schweiz (IKA) 	<ul style="list-style-type: none"> • ecom
<ul style="list-style-type: none"> • Anhand von Wortfamilien und Wortfeldern den eigenen Wortschatz erweitern • Fehlenden Wortschatz durch Paraphrase kompensieren • Von der Ideensammlung zum strukturierten Text 	2	<ul style="list-style-type: none"> • mit dem vorhandenen Sprachmaterial kreativ umgehen, um neue Ausdrucksweisen zu erschliessen (RLP 4.3) • den Schreibprozess planen (d.h. mit Textproduktionsstrategien wie Brainstorming, Gliederung der Ideen, Entwerfen und Überarbeiten umgehen) (RLP 4.3) 	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachvergleich Englisch-Französisch-Deutsch hinsichtlich Wortschatz und Wortstruktur (Wortbildung) • Koordination der verschiedenen Produktionsstrategien im Deutsch und in den Fremdsprachen 	
<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung der kulturell bedingten Umgangsformen im privaten und beruflichen Alltag (Grüssen, Telefonieren, usw.) 	1	<ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten soziokulturellen Unterschiede (Sitten, Denkweisen, Verhalten) zwischen der fremden und der eigenen Sprachgemeinschaft erkennen und angemessen handeln (RLP 5.1) • die wichtigsten Höflichkeitskonventionen anwenden (z.B. die formalen Anredeformen, korrekte Dankes- und Grussformeln) (RLP 5.1) 	<ul style="list-style-type: none"> • Kulturbedingte Unterschiede im Gesprächsverhalten in Diskussionsrunden / Debatten in Frankreich und Deutschland / Schweiz erkennen 	<ul style="list-style-type: none"> • http://videos.arte.tv/de/videos/sendungen/karambola

<i>Lerninhalte:</i>		<i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
<ul style="list-style-type: none"> Erfassen der Unterschiede in der Berichterstattung (Presse und Radio, Fernsehen) hinsichtlich eines aktuellen Ereignisses Aufzeigen der politischen Färbung frankophoner Medien 	2	<ul style="list-style-type: none"> Merkmale der Berichterstattung über Fragen des Zeitgeschehens in den Medien der Zielsprache erfassen und mit der Wahrnehmung der Sachverhalte in der eigenen Kultur vergleichen (RLP 6.2) die Medienlandschaft in der Zielsprache in ihren Grundzügen verstehen (RLP 6.2) 	<ul style="list-style-type: none"> Unterschiede in der Berichterstattung in vergleichbaren französischsprachigen und deutschsprachigen (englischsprachigen) Medien (themenzentriert) 	
<ul style="list-style-type: none"> Interpretationstechniken Lesen, interpretieren und präsentieren von literarischen Texten der Frankophonie Hören und interpretieren von Liedern aus der Frankophonie Arbeit mit Filmen und Filmsequenzen aus der Frankophonie 	6	<ul style="list-style-type: none"> literarische Texte (Kurzgeschichten, Gedichte, Theaterstücke, Textausschnitte aus längeren Werken) sowie Comics und Lieder von unterschiedlicher Komplexität (Easy Readers bzw. Originaltexte), vorzugsweise aus der zeitgenössischen Literatur, verstehen, einordnen und diskutieren (RLP 6.6) ca. 3 - 4 ganze literarische Werke inhaltlich beschreiben und in ihrem gesellschaftlichen, geschichtlichen und kulturellen Umfeld situieren (RLP 6.6) repräsentative Werke aus bildender Kunst, Film und anderen Künsten beschreiben, einordnen und diskutieren (RLP 6.6) eigene Beobachtungen zu kulturellen Werken und Phänomenen vorlegen und Interpretationsansätze entwickeln (RLP 6.6) 	<ul style="list-style-type: none"> Literatur aus der Besatzungszeit und Geschichte Immigrationsproblematik in Literatur und Geschichte 	

6. Semester

<i>Lerninhalte:</i>		<i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Themen aus privatem und beruflichem Alltag in Form von Nachrichten, Reportagen, Interviews und Debatten in Standardsprache (Radio und Fernsehen) • Erarbeitung eines adäquaten Wortschatzes 	3	<ul style="list-style-type: none"> • in überblickbaren Sachinformationen über alltags- oder berufsbezogene Themen die Hauptaussagen und Einzelinformationen erkennen (z.B. technische Anleitungen zur Bedienung von Geräten verstehen oder die Hauptpunkte von Radionachrichten erfassen) (RLP 1.1) • Reden oder Gespräche vorwiegend aus dem eigenen Fachgebiet verstehen, wenn deutlich und in der Standardsprache gesprochen wird (RLP 1.1) 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachrichten, Reportagen, Berichte in der Fremdsprache zu Themen aus Fächern wie Wirtschaft, Rechtskunde, Geschichte 	<ul style="list-style-type: none"> • http://enseigner.tv5monde.com • http://www.rts.ch/la-1ere/
<ul style="list-style-type: none"> • Themen aus dem privaten und beruflichen Umfeld in Form von Berichten, Stellungnahmen und Interviews in Standardsprache (Presse) • Erarbeitung eines adäquaten Wortschatzes 	4	<ul style="list-style-type: none"> • vertraute Texte nach gewünschten Informationen durchsuchen, um eine bestimmte Aufgabe zu lösen (RLP 1.2) 	<ul style="list-style-type: none"> • Anwenden von Lesestrategien (z.B. SQ3R) aus dem Deutsch im Französisch • Anwendung der Notiztechnik aus dem Deutsch im Französisch 	<ul style="list-style-type: none"> • http://www.20minutes.fr/ • http://www.letemps.ch/ • http://www.migrosmagazine.ch/
<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesen • Berichten, nacherzählen, erklären, argumentieren • Präsentieren (Kurzvorträge) • korrekte Anwendung der wesentlichen grammatikalischen Strukturen • Erarbeitung eines adäquaten Wortschatzes 	5	<ul style="list-style-type: none"> • eine gut verständliche Aussprache pflegen und die wichtigsten phonetischen Regeln richtig anwenden (RLP 2.1) • mit dem zur Verfügung stehenden Wortschatz in Alltagssituationen leicht zögernd oder mithilfe von Umschreibungen zurecht kommen (RLP 2.1) • Themen aus ihren Interessen- bzw. beruflichen Spezialgebieten zusammenhängend präsentieren und Nachfragen beantworten (RLP 2.1) 	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung der Präsentationstechnik aus dem Fach IKA (Deutsch) im Französisch • Anwendung der Grundlagen zu Kurzpräsentationen und mdl. Stellungnahmen (Aufbau) aus der Muttersprache im Französisch 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeiten mit der Funktion Sprachmemo (Smartphones) • Videoaufnahmen von Präsentationen und analysieren

<i>Lerninhalte:</i>	<i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiele • Diskussionen in Gruppen • Umfragen und deren Auswertung • Erarbeitung eines adäquaten Wortschatzes • korrekte Anwendung der wesentlichen grammatikalischen Strukturen 	<p>5</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein breites Spektrum einfacher sprachlicher Mittel (Wortschatz, Redewendungen, Strukturen) so flexibel und korrekt einsetzen, dass sich die Lernenden ohne allzu störende Pausen der Situation und dem Gegenüber angepasst ausdrücken (RLP 2.2) • an Gesprächen und beruflichen Besprechungen über vertraute Themen teilnehmen, persönliche Meinungen ausdrücken und Informationen austauschen (RLP 2.2) • zielorientiert kooperieren, an Dienstleistungsgesprächen (Begriff gemäss GER) teilnehmen und dabei die eigene Meinung und Reaktion begründen und erklären (RLP 2.2) • Interviews führen, indem sie detailliertere Informationen einholen und Aussagen zusammenfassen (RLP 2.2) • auch weniger routinemässige Situationen mündlich bewältigen (z.B. erklären, wenn etwas problematisch ist, oder sich beschweren) (RLP 2.2) 	<ul style="list-style-type: none"> • standardisierte Wendungen zur Gesprächsführung in den Fremdsprachen (FR, EN) und Deutsch 	<ul style="list-style-type: none"> • siehe DELF-Vorbereitung (B1/B2)
<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau der verschiedenen Textsorten (Zusammenfassung, Bericht, Erörterung, Textanalyse, usw.) • Erarbeitung eines adäquaten Wortschatzes • Korrekte Anwendung der Rechtschreibung • korrekte Anwendung der wesentlichen grammatikalischen Strukturen 	<p>8</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Regeln der Rechtschreibung und Textgestaltung so anwenden, dass die Texte verständlich sind (RLP 3.1) • zu vertrauten Themen einfache, zusammenhängende Texte verfassen (RLP 3.1) • kurze Berichte in einem üblichen Standardformat schreiben, um Sachinformationen weiterzugeben und Handlungen zu begründen (RLP 3.1) 	<ul style="list-style-type: none"> • Strukturvergleich verschiedener Textsorten in Deutsch und Französisch 	<ul style="list-style-type: none"> • http://quizlet.com/

<i>Lerninhalte:</i>		<i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau von privaten Briefen und Mitteilungen (Feriengrüsse, Einladungen, Glückwünsche) • Aufbau der verschiedenen formellen Briefe und Mitteilungen (Anfrage, Angebot, Reklamation, usw.) • Erarbeitung der brieftypischen Wendungen • Erarbeitung eines adäquaten Wortschatzes • Korrekte Anwendung der Rechtschreibung • korrekte Anwendung der wesentlichen grammatikalischen Strukturen 	4	<ul style="list-style-type: none"> • in Briefen und Mitteilungen einfache Informationen von unmittelbarer Bedeutung austauschen (RLP 3.2) • Notizen mit einfachen Informationen schreiben (RLP 3.2) 	<ul style="list-style-type: none"> • Vergleich von Strukturen und Wendungen der Geschäftskorrespondenz (IKA) • Stellenbewerbung Frankreich-Schweiz (IKA) 	<ul style="list-style-type: none"> • eocom
<ul style="list-style-type: none"> • individuelle Fehleranalyse, Erkennen und Kompensieren von Schwächen • Arbeiten mit den Checklisten des GER • Zeit- und Arbeitspläne zur Stoffbewältigung 	1	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachenlernen mittels Checklisten und Einträgen im Dossier in ihrem Sprachenportfolio evaluieren (RLP 4.1) • Lehrperson Ziele zu ihren sprachlichen Kompetenzen formulieren und Lernschritte planen (RLP 4.1) • über das Erlernen von verschiedenen Sprachen nachdenken (RLP 4.1) 		
<ul style="list-style-type: none"> • Anhand von Wortfamilien und Wortfeldern den eigenen Wortschatz erweitern • Fehlenden Wortschatz durch Paraphrase kompensieren • Von der Ideensammlung zum strukturierten Text 	2	<ul style="list-style-type: none"> • mit dem vorhandenen Sprachmaterial kreativ umgehen, um neue Ausdrucksweisen zu erschliessen (RLP 4.3) • den Schreibprozess planen (d.h. mit Textproduktionsstrategien wie Brainstorming, Gliederung der Ideen, Entwerfen und Überarbeiten umgehen) (RLP 4.3) 	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachvergleich Englisch-Französisch-Deutsch hinsichtlich Wortschatz und Wortstruktur (Wortbildung) • Koordination der verschiedenen Produktionsstrategien im Deutsch und in den Fremdsprachen 	

<i>Lerninhalte:</i>	<i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Interpretationstechniken • Lesen, interpretieren und präsentieren von literarischen Texten der Frankophonie • Hören und interpretieren von Liedern aus der Frankophonie • Arbeit mit Filmen und Filmsequenzen aus der Frankophonie 	7	<ul style="list-style-type: none"> • literarische Texte (Kurzgeschichten, Gedichte, Theaterstücke, Textausschnitte aus längeren Werken) sowie Comics und Lieder von unterschiedlicher Komplexität (Easy Readers bzw. Originaltexte), vorzugsweise aus der zeitgenössischen Literatur, verstehen, einordnen und diskutieren (RLP 6.6) • ca. 3 - 4 ganze literarische Werke inhaltlich beschreiben und in ihrem gesellschaftlichen, geschichtlichen und kulturellen Umfeld situieren (RLP 6.6) • repräsentative Werke aus bildender Kunst, Film und anderen Künsten beschreiben, einordnen und diskutieren (RLP 6.6) • eigene Beobachtungen zu kulturellen Werken und Phänomenen vorlegen und Interpretationsansätze entwickeln (RLP 6.6) 	<ul style="list-style-type: none"> • Literatur aus der Besatzungszeit und Geschichte • Immigrationsproblematik in Literatur und Geschichte
<ul style="list-style-type: none"> • Fremdsprachenaufenthalt reflektieren (Journal, Tagebuch, Bericht) 	1	<ul style="list-style-type: none"> • z.B. mithilfe des Europäischen Sprachenportfolios (ESP) interkulturelle Erfahrungen persönlicher oder beruflicher Natur dokumentieren (RLP 6.7) 	Sprachaufenthalt in Frankreich